

BENEDICT WURZELBAUER

Bildhauer und Gießer aus Nürnberg, gef. 1620.

Der Springbrunnen in Nürnberg mit den Figuren der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Aus Monath's Verlag. Fol. (D. 256^a.)

XVII. JAHRHUNDERT.

IGNAZ BENDEL

Siehe Seite 127.

5 Bl. Springbrunnen. Rad. qu. 4. (D. 330.)

CHRISTOPH RITIER

Bildhauer und Goldschmied zu Nürnberg, geb. 1611, gef. 1676.

Der Neptunsbrunnen (für Nürnberg projectirt, dann ca. 1792 an den Kaiser von Rußland verkauft), M. Rößler sc. gr. qu. Fol. Aus Doppelmair. (D. 372.)
Derfelbe. N. Gabler de. qu. 4. (D. 374.)

FRANZ SCHICKLER

arbeitete in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Auffatz in Form eines Springbrunnens mit Mechanismus; alle Verzierungen aus Muscheln und Corallen gebildet. Fol. (D. 377.)

XVIII. JAHRHUNDERT.

JOHANN THOMAS HAUER

Siehe Seite 92.

4 Bl. Brunnenauffätze. Fol. Hertel exc. (D. 547.)

JOHANN ESAIAS NILSON

Siehe Seite 92.

4 Bl. Cascaden, Grotte und Thor. Nr. IX. Rococo-Muschelwerk mit Costümfiguren. Ipfe exc. Fol. (D. 480.)

MATTHIAS DANIEL PÖPPELMANN

Architekt zu Dresden, gef. 1736.

Cascade aus dem Dresdner Zwinger. J. G. Schmidt sc. gr. Fol. Aus dem Werk. (D. 491.)

FRANZ SIGRIST

Maler und Radirer, geb. zu Wien um 1720, gef. daf. 1807.

Fontaine. Eine Muschel von drei Nymphen gehalten. Ipfe sc. Fol. (1198.)

Boeckler, G. A. Luftreiche Bau- und Wasserkunst. Nürnberg, o. J. Fol. Rad. (B. Nr. 446.)